

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 122

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Porte
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration in Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zürich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Régistre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites
 (B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzubringen.
 Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
 Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
 Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que se soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.
 Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (818^a)
 Gemeinschuldnerin: Firma Max Ostwald & Cie., Export in Schweizer Stickereien und Seidenstoffen, Kollektivgesellschaft, in Zürich II, Mythenstrasse 33 (früher in Zürich III).
 Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1908.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Mai 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich II.
 Eingabefrist: Bis 13. Juni 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (799^a)
 Gemeinschuldner: G. Matthäei & Co., Warenhaus Old England, in Zürich, mit Filialen in Chur und Thun.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1908.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Mai 1908, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai, Zürich.
 Eingabefrist: 9. Juni 1908.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (819)
 Gemeinschuldner: Hinterberger, Karl, von Buchs, Kt. St. Gallen, Wirt und Hotelier z. Hotel Simplan, in Bern.
 Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1908.
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, neues Amthaus, II. Stock, Zimmer 23, in Bern.
 Eingabefrist: Bis und mit 13. Juni 1908.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (820)
 Gemeinschuldner: Winklehner-Würth, Joh., Schneidermeister, in Davos-Platz.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1908.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Mai 1908, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
 Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
 (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebzirks in Murten. (817)
 Gemeinschuldner: Aehischer, Philipp, Wirt, in Gurmels.
 Anfechtungsfrist: 25. Mai 1908.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg. (822)
 Gemeinschuldner: Eugster, Jacob, Fabrikant, in Wald.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. Mai 1908.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers. (833)
 Faillite: Veuve Gueissaz, Edouard, fabricante d'horlogerie, à Fleurier.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 25 mai 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (825/826)
 Faillits:
 Ranz-Anderwerth, A., tapissier, Place des Alpes.
 Vuarchex et Kupfer, précéd. fabrique de couronnes et pendants, Rue Louis Favre.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 23 mai 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Horgen. (784^a)
 Aus dem Konkurse des Lutz, Ludwig, Email-Fabrik, in Oberrieden, werden Donnerstag, den 14. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Horgen, auf öffentliche Steigerung gebracht:
 1) Schweizerisches Patent Nr. 39152 betreffend Kochherd mit Einrichtung zur Erhitzung des Wassers einer Warmwasser-Zentralheizung durch die Feuergase des Herdes.
 2) Buchguthaben im Betrage von Fr. 500.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (821)
Liegenschaftsgant-Büchrum
 Die auf Donnerstag, den 4. Juni 1908 angesetzte Gant der zur Konkursmasse Hubhuch-Buholzer, Sebastian, gehörenden Liegenschaften findet nicht statt.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (827)
Erste konkursaamtliche Steigerung.
 Donnerstag, den 28. Mai 1908, nachmittags 2½ Uhr, wird in St. Moritz-Bad das der Liquidationsmasse Poletti, F., sel., gehörende «Gasthaus zur Sonne» samt Umschwung, amtliche Schatzung Fr. 89,826, auf erste konkursaamtliche Steigerung gebracht.
 Die Steigerungsbedingungen können vom 18. Mai 1908 an bei obgenanntem Konkursamt eingesehen werden.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Bex (district d'Aigle). (795^a)
Avis de vente.
 Le 4 juin 1908, à 2 heures de l'après-midi, à Bex, dans les locaux de l'usine «Cupro sa», société actuellement en faillite, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, des marchandises ci-après:
 10,000 kg cuivre sous forme d'anodes; 13,000 kg cuivre sous forme de déchets; 406 kg tuyaux de plomb neufs; 1711 kg feuilles de plomb neuves; 900 kg vieux plomb; 22 tonneaux en fer avec leur contenu en huile; 7 tonneaux bois avec leur contenu en huile.
 Cette vente aura lieu par lots et au comptant, l'administration de la faillite faisant ses réserves pour le bloc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295-297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.
 (L. E. 295-297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto un moratoria di due mesi.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Lugano. (832)
 Debitori: Holtmann, Francesco, proprietario della ditta individuale «Franc. Holtmann», in Lugano.
 Decreto di moratoria: 8 maggio 1908 del Tribunale di prima istanza del distretto di Lugano.
 Commissario del concordato: A. Lucchini, notaio, in Lugano.
 Termine per le insinuazioni dei crediti: 6 giugno 1908, presso il commissario del concordato, sotto la comminazione che, in caso di omissione, i creditori, le cui pretese non furono insinuate, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul proposto concordato (legge fed. E. e F. art. 300).
 Adunanza dei creditori: 20 giugno 1908, alle ore 10 antip. nello studio del commissario in Lugano, Piazza del liceo, n° 52, 2° piano, coll'avvertenza che gli atti possono essere esaminati presso lo stesso nei dieci giorni precedenti l'adunanza.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (828)
Débiteurs: Pfiister et Compagnie Entrepreneurs, à Montreux.
Date du jugement accordant le sursis: 9 mai 1908.
Commissaire au sursis concordataire: Charles Lädermann, préposé aux faillites, à Vevey.
Délai pour les productions: 9 juin 1908.
Assemblée des créanciers: Samedi, 20 juin 1908, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 juin 1908.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (829)
Schuldner: Hubbuch-Buholzer, Sebastian, von Neuenburg (Baden), früherer Inhaber der erloschenen Firma «Seb. Mühbuch», Höllestrasse 39, in Basel.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 20. Mai 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Bäumleingasse 3, im I. Stock).

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (831)
Débiteur: von Auw, entrepreneur de charpente, à Carouge.
Jour, heure et lieu de l'audience: 20 mai 1908, à 9 heures, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud. District de Vevey. (823)
Débiteur: Wollichard, Charles, négociant, à Montreux.
Date de l'homologation: 29 avril 1908.

Ct. de Berne. Président du tribunal du district de Moutier. (830)
Débitrice: Veuve Jules Pfluger, fabrique de machines, à Reconvilier.
Date de l'homologation: 1^{er} mai 1908.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages. — Refus d'homologation du concordat.
(B.-G. 308 & 309.)

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (824)
Der von Zulliger, J. U., Liegenschaftsagent, in Bern, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag hat die erst- und oberinstanzliche richterliche Bestätigung nicht erhalten.
Bern, den 27. April 1908.
Der Sachwalter: F. Müller, Notar.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur verzichtet hiermit das Rechtsdomizil für den Kanton Schwyz bei Herrn H. Anderegg, Bijoutier, in Schwyz. (D. 29)

Die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für den Kanton Appenzell I.-Rh. nach Rücktritt des bisherigen Domizilträgers Herrn Anton Wild in Appenzell bei Herrn Joh. Georg Mattmüller, Geschäftsführer, in Appenzell, für den Kanton Glarus nach Rücktritt des bisherigen Domizilträgers Herrn Heinrich Aebli-Lienhard in Ebnenda bei Herrn Joachim Dürst, Regierungs-Sekretär, in Glarus, (D. 34) Rechtsdomizil genommen hat.
Zürich, den 11. Mai 1908.

Carl Fehring,
General-Bevollmächtigter
der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
(Alte Leipziger)
für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Burgdorf.

1908. 9. Mai. Nach den in der Generalversammlung der Aktionäre der Bad- & Waschanstalt Burgdorf in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, II. Teil, pag. 279, und Nr. 149 vom 16. April 1902, pag. 593) vom 21. März 1908 getroffenen Neuwahlen hat sich die Direktion (Verwaltung) dieser Aktiengesellschaft für eine neue Amtsdauer von drei Jahren konstituiert, und es wurden bezeichnet, als Präsident neu: Karl Vollenweider, Direktor des kant. Technikums, und als Vizepräsident neu: Walter Bucher, Kaufmann, beide in Burgdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je einzeln die verbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der bisherigen Direktionsmitglieder J. L. Schnell, Fürsprecher und Notar, gewes. Präsident, und Max Mauerhofer, Kaufmann, gewes. Vizepräsident, sind erloschen.

9. Mai. Die Käseereigenossenschaft Rohrmoos mit Sitz in Rohrmoos, Gde. Oberburg (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. Juli 1898, pag. 854), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs, J. U. Jordi, Lehrer, als Sekretär gewählt: Rudolf Buri, von Oberburg, Bauer in Rohrmoos, welcher heftigt ist, kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1908. 9. mai. La société anonyme Caisse hypothécaire fribourgeoise, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 18 avril 1908, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 mai 1883, n° 71, page 567. Le capital social primitif de fr. 3,000,000 a été porté à fr. 6,000,000 (six millions) divisé en 12,000 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les

autres points de la publication du 16 mai 1883 n'ont pas subi de modifications. Hyppolite Cuony, président du conseil de surveillance, décédé, a été remplacé par Aloyse Glasson, banquier, lequel en sa qualité de fondé de pouvoirs engagera la société par sa signature individuelle (F. o. s. du c. 1903, n° 201, page 801). Les autres fondés de pouvoirs mentionnés à l'inscription du 16 mai 1903 sont maintenus.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1908. 11. Mai. Die Firma H. Meier-Lutz, Speditionsgeschäft und Warenagenturen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 7. Juli 1906, pag. 1161), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Gräubünden — Grisons — Grigioni

1908. 11. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Vinzens in Ilanz, Fremdenhotel und Restauration (S. H. A. B. vom 10. August 1895), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits heendiger Liquidation erloschen.

11. Mai. Die infolge Konkurskenntnis vom 30. September 1907 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma F. Freitag, Flach-, Dekorations- und Wagenmalerei, in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 27. Februar 1908, pag. 323) wird, nachdem der Konkurs vom Gerichte widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter (vergl. S. H. A. B. Nr. 66 vom 7. März 1896, pag. 268).

11. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wasescha & Plaz in Savognin, Gemischte Warenhandlung (S. H. A. B. vom 14. April 1885 und vom 3. August 1895), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits heendiger Liquidation erloschen.

11. Mai. Die Firma Johann Hemmi in Castiel (S. H. A. B. vom 15. Mai 1893) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joseph Hemmy» in Castiel.

Inhaber der Firma Joseph Hemmy in Castiel ist Joseph Hemmy, von und wohnhaft in Castiel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Hemmi» in Castiel. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Zur Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 9. Mai. Die Firma M. Rüetschi-Schneider, Delikatessen-Geschäft und Gross- und Kleinbäckerei, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1904, pag. 1382) ist infolge Aufgabe des Geschäftes bezw. Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bezirk Bremgarten.

9. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigenossenschaft Villmergen in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. Juli 1906, pag. 1202) bat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Jean Fischbach, von Villmergen; Vizepräsident ist Martin Wey, von Villmergen; Aktuar und Kassier ist Johann Jakob Koch, von Villmergen; Beisitzer sind: Adöf Meyer, von Villmergen, und Leonz Weibel, von Bettwil, alle in Villmergen.

Bezirk Muri.

9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rohrer & Farner in Oberrüti (S. H. A. B. Nr. 340 vom 13. August 1906, pag. 1358) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Alfr. Farner, Geometer- & Kulturtechnisches Bureau, in Oberrüti, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alfred Farner, Konkordatsgeometer, von Oberstammheim, in Luzern. Natur des Geschäftes: Geometer- und Kulturtechnisches Bureau. Geschäftslokal: Hauptbureau in Luzern. Zweigbureau in Oberrüti, Vordere Feldstrasse Nr. 86.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1908. 11. mai. Sous la dénomination de Société agricole et d'élevage de Rances, il existe à Rances une association, qui a pour but l'amélioration du bétail bovin par l'achat de taureaux reproducteurs qualifiés. Les statuts portent la date du 24 janvier 1904. La durée de l'association est illimitée. Tout citoyen âgé de 16 ans et possédant du bétail bovin peut devenir membre de l'association et doit pour cela en faire la demande au président qui la soumettra à la première assemblée générale. Chaque sociétaire paiera une finance d'entrée qui sera fixée chaque année par l'assemblée générale sur le préavis du comité. La qualité de sociétaire se perd par l'exclusion ou la démission à la fin d'un exercice; s'il y a déficit, le démissionnaire devra y participer et perdra ses droits au fonds social. Le démissionnaire paiera en outre une finance de dix francs. Les membres de l'association sont solidaires les uns des autres. Les bénéficiaires de l'association seront le cas échéant affectés à l'amortissement de la dette et à maintenir un fonds de réserve. En cas de dissolution de la société, l'actif, s'il en existe un, sera partagé entre les membres au prorata du nombre des têtes de bétail bovin. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le comité. L'association est dirigée par un comité de cinq membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale, ils sont rééligibles. Le comité désigne dans son sein un président, un vice-président, un secrétaire et un caissier. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Jules-Auguste Cand, président; Charles Randin, vice-président; Gustave Ravey, secrétaire; Henri feu Henri Randin, caissier; Fritz Randin, membre.

11 mai. La raison J. Guignard, fabrique de contre-pivots, à Vaulion (F. o. s. du c. du 13 novembre 1899, n° 352, page 1418), est radiée ensuite du changement de domicile et du siège aux Bioux.

Bureau du Sentier.

8 mai. Léon Audemars, fils d'Hector, du Chenit, et Emile Sémon, fils d'Aurèle, de la Ferrière (Berne), les deux domiciliés au Brassus, ont constitué, sous la raison sociale Léon Audemars & C^{ie}, une société en nom collectif, ayant son siège au Brassus et qui a commencé le 1^{er} mai 1908. Genre d'affaires: Horlogerie simple et compliquée, commission et exportation.

Bureau de Vevey.

8 mai. La maison Ed. Henchoz, à Vevey (F. o. s. du c. du 28 mars 1908, n° 131, page 521), fait inscrire qu'elle a remis son commerce de combustibles en tous genres et que la nature de ses affaires est actuellement: Sciage et coupage mécaniques.

9 mai. Baptiste-Antoine, fils d'André Taroni, de Laglio (Côme, Italie), et Léopold, fils de Bartolemi Pianezza, de Casalzuigno (Côme, Italie), les deux domiciliés au Châtelard (Montreux), ont constitué, sous la raison

sociale Taroni & Pianezza, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux, Le Châtelard, et qui a commencé le 1^{er} mai 1904. Genre de commerce: Serrurerie, appareillage. Atelier et bureau: Le Châtelard, Avenue de Belmont 38.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1908. 11 mai. La raison C. Nicolin, aux Convers sur Fontaines, fabrication et vente de ciment et chaux (F. o. s. du c. du 7 avril 1891, n° 80, page 330), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de La Chau-de-Fonds.

8 mai. La raison J. Parietti, à La Chau-de-Fonds, entrepreneur (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1900, n° 36), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Parietti frères».

8 mai. Jacques Parietti et Tirzo Parietti, de Bosco, province de Côme (Italie), les deux domiciliés à La Chau-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Parietti Frères, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1907 et ayant repris l'actif et le passif de la maison «J. Parietti», radiée. Genre de commerce: Entrepreneurs. Bureaux: Rue du Doubs, n° 11. L'associé Jacques Parietti a seul la signature sociale.

8 mai. La maison A. Chateau, à La Chau-de-Fonds, lithographie (F. o. s. du c. du 10 juillet 1883, n° 102), est éteinte ensuite du décès de son chef.

L'actif et le passif de la dite maison sont repris par la nouvelle maison Veuve A. Chateau, dont le chef est Dame Clémence née Gaudard, veuve de Jean-Marie-Alphonse Chateau, de et à La Chau-de-Fonds, laquelle donne procuration à Charles-Alphonse Martin-Montandon, de Neuchâtel et Pesoux, domicilié à La Chau-de-Fonds. Genre de commerce: Lithographie. Bureaux: Rue Léopold Rôbert, n° 25 a.

8 mai. La raison Otto G. Kaiser, Kometwerk, à La Chau-de-Fonds, fabrique de produits chimiques (F. o. s. du c. du 13 avril 1907, n° 93), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 8 mai. La raison E. Vachat, exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1892, page 491), est radiée ensuite du décès du titulaire.

8 mai. Le chef de la maison E. Hüni, à Genève, commencée le 1^{er} avril 1908, est Emile-Gottlieb Hüni, de Horgen (Zurich), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de l'hôtel pension du Parc. Locaux: 12, Quai Pierre Fatio.

8 mai. Pierre Brun et Auguste Brun, tous deux fils de Pierre Brun, d'origine française, domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Brun frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1907. Genre d'affaires: Commerce de chiffons et métaux. Locaux: Rue de la Synagogue.

8 mai. La Société Suisse pour l'Amélioration de la Basse-Cour, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1907, page 2216), a, dans son assemblée générale du 25 avril 1908, modifié ses statuts. Les fonctions de directeur sont supprimées, l'association n'est administrée que par un président. Elle est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président. Les bénéfices seront répartis également entre les parts sociales. Jacques-André Oltramare conserve les fonctions de président. Les pouvoirs conférés à Ferdinand Gros, directeur, sont éteints.

8 mai. Dans son assemblée générale ordinaire du 14 mars 1908, la Société suisse pour l'Industrie du sucre, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1906, page 1451), a renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de 3 membres: le comte Gianoberto Gulinelli et l'ingénieur Pierre-Alphonse Barbé, déjà inscrits, et le chevalier Emilio Bruzzone, à Gênes, élysant domicile pour les affaires de la société à Genève, en l'étude de M^{es} Picot et Choisy, Boulevard Georges Favon, n° 1. Dans sa séance du 4 avril 1908, le conseil d'administration a désigné le comte Gianoberto Gulinelli, comme président du conseil, et Pierre-Alphonse Barbé, comme administrateur-délégué et les a autorisés à signer chacun séparément au nom de la société.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23769. — 6. Mai 1908, 8 Uhr.

Friedrich Lutzmann, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Leder-Imprägnierungs-Präparate.



N° 23770. — 11 mai 1908, 8 h.

Chemische Fabrik Flora A. G. Zürich,
Dübendorf près Zurich (Suisse).

Spécialité chimique.

(Transmission de la marque n° 22989 du Prof. Adeodato M. Banchini à Lugano.)

XeX

N° 23771. — 11 mai 1908, 8 h.

Chemische Fabrik Flora A. G. Zürich,
Dübendorf près Zurich (Suisse).

Spécialité chimique.

(Transmission de la marque n° 22990 du Prof. Adeodato M. Banchini à Lugano.)



N° 23772. — 8 mai 1908, 8 h.

Ariste Calame fils, fabricant,
Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.

THE BEST

N° 23773. — 11 mai 1908, 8 h.

V^o de Louis Goering, fabricante et négociante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 2269 de Louis Goering.)



N° 23774. — 9 mai 1908, 8 h.

S. Amaudruz-Meyer, négociant,
Lausanne (Suisse).

Farine phosphatée.



N° 23775. — 9 mai 1908, 11 h.

John S. Brown & Sons, Limited, fabrique,
Belfast (Grande-Bretagne).

Articles de lin.

SHAMROCK

N° 23776. — 9 mai 1908, 11 h.

John S. Brown & Sons, Limited, fabrique,
Belfast (Grande-Bretagne).

Tissus de lin en pièces.

(Non compris les hatistes mixtes et les foulards et mouchoirs mixtes.)

SHAMROCK

Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré à M. Auguste Delachaux, fabricant de boîtes de montres, à Travers (Neuchâtel), le registre à souche prescrit à l'article 1^{er} de la loi, pour l'achat et la fonte de matières d'or et d'argent.

Berne, le 11 mai 1908.

(V. 25)

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré à M. Walther Bühler, fabricant d'horlogerie, à La Chau-de-Fonds, le registre à souche prescrit à l'article 1^{er} de la loi, pour l'achat et la fonte de matières d'or et d'argent.

Berne, le 11 mai 1908.

(V. 26)

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der Zürcher Kantonalbank in Zürich

Inklusive ihrer Zweiganstalten in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald

Soll.

vom Jahre 1907.

Haben.

Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten.

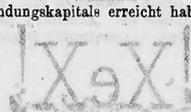
Main financial statement table with columns for Soll (debit) and Haben (credit) entries, categorized into Verwaltungskosten, Steuern, Passivzinsen, Verluste, and Ertrag.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich, auf 31. Dezember 1907.

Verteilung des Reingewinnes von 1907 nach § 23 *) der Statuten.

Table showing the distribution of net profit (Reingewinn) for 1907, including amounts for reserves, financial administration, and other funds.

*) § 23: Von dem am Jahreschlusse sich ergebenden Reingewinn werden a. fünfzig Prozent dem Reservofonds zugeschrieben, bis dieser den Betrag der Hälfte des Gründungskapitals erreicht haben wird; b. vierzig Prozent der Staatskasse zugewiesen; c. zehn Prozent dem kantonalen, gemeinnützigen Hilfsfonds zugewendet.



Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster, Winterthur und Wald
auf 31. Dezember 1907.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.					Passiven.
I. Kassa.					
	9,840,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
	1,596,005	64 Uebrigere gesetzliche Barschaft.			
	11,436,005	64 Gesetzliche Barschaft.			
	225,300	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
	918,850	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
	353,665	64 Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank.			
12,971,936	13	64 Uebrigere Kassabestände.			
II. Kurzfristige Guthaben.					
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	1,493,522	92 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
	1,619,644	25 Korrespondenten-Debitoren.			
	107,906	64 Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo).			
3,220,936	39	58 Diverse Coupons.			
III. Wechselforderungen.					
		Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	10,281,470	66 Innert 30 Tagen fällig.			
	11,409,660	48 " 31-60 " "			
	14,151,162	46 " 61-90 " "			
	30,326	15 " über 90 " "			
35,872,619	75	Wechsel auf das Ausland:			
	2,463,436	10 Innert 30 Tagen fällig.			
	5,261,177	80 " 31-60 " "			
	3,006,920	25 " 61-90 " "			
46,684,683	90	10,812,064	15		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	22,783,646	97 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
	38,901,244	10 Schuldscheine mit und ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
272,463,340	48	210,778,449	41	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
	14,060,356	25 Effekten, Obligationen u. Aktien (öffentl. Wertpapiere), laut Inventar, vide Beilage Nr. 2.			
14,324,816	50	264,460	25	Grundigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VII. Feste Anlagen.					
	29,432	25 Gewerbehalle.			
	113,963	10 Mobilar-Leihkasse Zürich. } Kommanditen und			
	5,731	10 Mobilar-Leihkasse, Winterthur. } Beteiligungen.			
	900,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
1,050,126	45	1,000		Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
	4,402,702	45 Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
5,417,619	15	1,014,916	70	Zinsen auf dem Dotationskapital von 30 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6).	
356,133,459					
I. Noten-Emission.					
		Noten in Zirkulation	24,374,700		
		Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	225,300	24,600,000	
II. Kurzfristige Schulden.					
		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
		Kurzfristige Depositscheine (vide Beilage Nr. 5)	908,037	95	
		Checks-Conti	8,616,285	05	
		Giro-Conti	901,588	08	
		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	1,727,930	11	
		Korrespondenten-Kreditoren	307,442	56	
		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	18,846,369	30	
		Schweiz. Nationalbank, Korrespondenten-Conto	128,052	01	
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	18,429,795	50	
		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	135,726	05	
		Anstehende Coupons vom Dotationskapital	33,483	75	49,734,711
					10
III. Wechselschulden.					
		Tratten und Akzeptionen		2,120,432	15
IV. Andere Schulden auf Zeit.					
		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		Conto-Corrent-Kreditoren mit Kündigungsfrist (vide Beilage Nr. 3)	4,199,697	60	
		Conto-Liquidationen für Rechnung Dritter	759,518	95	
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	47,535,186	88	
		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	22,158,000		
		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	158,979,500		
		Depositscheine auf feste Zeit	427,300	234,059,203	43
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
		Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten (Zuweisungen v. Jahre 1907 inbegr., vide Beil. Nr. 8)	250,000		
		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung Ratazinsen auf dem Dotationskapital bis 31. Dezember 1907 (vide Beilage Nr. 6)	1,905,427	40	
		Zu verteiler Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907	128,541	70	
		Zur Verfügung der Finanzdirektion des Kantons Zürich	600,000	1,614,916	70
				4,295,749	25
VI. Eigene Gelder.					
		Einbezahltes Kapital (vide Beilage Nr. 6)	30,000,000		
		Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1907 inbegriffen)	11,182,500		
		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1908	140,863	41,323,363	07
				356,133,459	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich, auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
3,600 Noten von Fr. 1000	Fr. 3,600,000	55,000	3,545,000
5,400 " " " 500	" 2,700,000	25,000	2,675,000
123,900 " " " 100	" 12,390,000	91,500	12,298,500
118,200 " " " 50	" 5,910,000	53,800	5,856,200
251,100 Noten	Fr. 24,600,000	225,300	24,374,700

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglements lautet:
Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- b. 4610 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 18,846,369.30 eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.
- Conto-Corrent-Kreditoren mit Kündigungsfrist:
- c. 28 Conti mit einem Guthaben von Fr. 4,199,697.60 nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 8 des Sparkassa-Reglements lautet:
Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:
a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehaltlich lit. b.) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, solange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag, ausbezahlt.
Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

- Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
- a. 57,486 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 200 Fr. 4,109,995.50
 - 71,629 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 Fr. 14,323,800. —
 - Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 18,429,795.50
 - c. 71,629 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200 nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 47,535,186.88
- Fr. 65,964,982.38

Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositscheine.

Auf 31. Dezember 1907 betragend Fr. 908,037.95
Die Depositscheine lauten u. a.:
Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zins von Fr. 14,000,000. — à 3,785 % pro 1907 Fr. 529,900. —
1/2 % Zinsdifferenz für ein Vierteljahr auf dem 4 % Anleihen vom Jahre 1907 von Fr. 8,000,000. — " 10,000. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % " 225,731.25
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % u. 4 % " 2,255. —
0,035 % Zinsdifferenz (3 1/4 % : 3,785 %) auf 6,000,000 " 2,100. —
Ratazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1907 auf Fr. 8,000,000 à 3 1/4 % " 55,625. —
Fr. 825,611.25

Abzüglich:
Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1906 Fr. 2,986.25
Ratazinsen vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1906 von Fr. 6,000,000. — à 3 1/4 % " 55,625. —
Fr. 767,000. —

Bezahlte Coupons auf Fr. 10,000,000. — 3 1/2 % Anleihen vom Jahre 1907 Fr. 143,771.25
Ausstehende Coupons per 15. Oktober 1907 " 31,228.75
Fr. 175,000. —
Ratazinsen vom 15. Oktober bis 31. Dezember 1907 von Fr. 10,000,000. — à 3 1/2 % " 72,916.70
Fr. 1,014,916.70

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter begebene, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 4,061,362.25

Beilage Nr. 8. Rückstellung für einen Alters- und Krankenfonds für die Bankangestellten.

Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 100,000. —
Nachträgliche Zuweisung vom Gewinnvortrag per Ende Dezember 1906 (lt. Kantonsratsbeschluss) " 50,000. —
Fr. 150,000. —
Zuweisung vom Gewinn pro 1907 " 60,000. —
Direkte Zuweisung des Gewinnes auf der Banknoten-Anfertigung " 40,000. —
Fr. 250,000. —

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.					Uebertrag				
111	4 1/2 % Eidg. Bank	83,250	100	83,250	9,811	3 1/2 % Leihkasse Dietikon	500	97	8,955,554
1	3 1/2 % " "	1,000	90	900	3	4 1/2 % " Enge	7,000	99	485
423	3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen diff.	211,500	87	184,005	8	3 1/2 % " Neumünster	12,000	97	6,930
501	3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen 1899 u. 1902	501,000	94	470,940	1	3 1/2 % " der Stadt Zürich	1,000	95	11,640
719	3 1/2 % Kanton Zürich 1898	719,000	97	697,430	1	3 1/2 % Leih- und Sparkasse Eschenz	1,000	97	950
880	3 1/2 % " " 1899	880,000	97	853,600	1	3 1/2 % Soloth. Kantonalbank	1,000	95	950
722	3 1/2 % " " 1905 I. Em.	722,000	97	700,340	1	3 1/2 % " "	1,000	97	11,250
186	3 1/2 % " " II. Em.	186,000	97	180,420	2	4 1/2 % " "	6,000	99	5,940
1,528	4 1/2 % " " 1908	812,000	100	812,000	7	3 1/2 % Schaffhauser Kantonalbank	8,000	95	7,600
66	3 1/2 % Baselstadt	66,000	90	59,400	21	3 1/2 % Schweiz. Bankverein	38,000	97	36,560
4	3 1/2 % Baselstadt 1903	4,000	90	3,600	46	4 1/2 % " "	186,000	99	134,640
8	3 1/2 % " " 1889	16,000	90	14,400	13	3 1/2 % " Kreditanstalt	33,000	97	32,010
5	3 1/2 % " " "	2,500	80	2,000	7	4 1/2 % " "	27,000	99	26,730
2	4 1/2 % " " Bern 1895	2,000	99	1,980	78	3 1/2 % " Volksbank	91,500	97	88,755
135	3 1/2 % Glarus 1900	135,000	90	121,500	6	4 1/2 % " "	14,000	99	13,860
3	4 1/2 % Graubünden 1901	3,000	99	2,970	8	4 1/2 % Spar- und Leihkasse Aussersihl	8,000	99	7,920
4	4 1/2 % " " "	4,000	90	3,600	6	4 1/2 % " " "	6,000	99	5,940
45	3 1/2 % " " St. Gallen 1902	45,000	90	40,500	1	3 1/2 % " " "	1,000	97	970
9	3 1/2 % " " " 1903	9,000	90	8,100	1	4 1/2 % Sparkassa Zug	500	99	495
4	3 1/2 % " " " 1905	4,000	95	3,800	1	3 1/2 % Sparkasse Alstätten (Spark.-Schein)	250	97	242,50
829	3 1/2 % " " " 1906	829,000	95	787,550	1	4 1/2 % St. Galler Handelsbank	6,000	99	5,940
3	3 1/2 % " " Schwyz 1891	3,000	95	2,850	7	3 1/2 % " Kantonalbank	16,000	97	15,520
224	3 1/2 % Stadt Zürich 1889	224,000	90	201,800	2	4 1/2 % " "	3,000	99	2,970
89	3 1/2 % " " 1894	23,000	90	20,700	35	4 1/2 % Thurg. Hypothekbank	126,500	99	125,235
89	3 1/2 % " " 1898	63,500	90	57,150	10	3 1/2 % " "	41,500	97	40,255
45	4 1/2 % " " 1900	35,500	98	34,730	1	3 1/2 % Thurg. Kantonalbank	5,000	95	4,750
30	4 1/2 % " " 1901	31,500	98	30,870	25	3 1/2 % " "	33,950	97	33,950
1	4 1/2 % " " Bellinzona	500	98	490	22	4 1/2 % " "	28,500	99	28,215
1	4 1/2 % " " Bern 1900	1,000	98	980	5	3 1/2 % Toggenburger Bank	15,000	97	14,660
1	4 1/2 % " " Biel 1900	1,000	100	1,000	1	4 1/2 % " "	10,000	99	9,900
1	3 1/2 % " " Chur	8,000	95	7,600	1	4 1/2 % Zuger Kantonalbank	1,000	99	990
79	4 1/2 % " " Lausanne	39,500	98	38,710	1	4 1/2 % Zürcher Depositenbank	1,000	99	990
1	4 1/2 % " " " 1901	500	100	500	2	4 1/2 % Zürich American Trust Company	2,000	95	1,900
13	4 1/2 % " " Luzern	13,000	90	11,700	10	4 1/2 % Elektr. Strassenbahn Wetzikon-Meilen	7,000	90	6,300
35	4 1/2 % " " " 1899	3,000	98	2,940	1	4 1/2 % " "	1,000	95	950
3	3 1/2 % " " Schaffhausen	25,000	90	22,500	348	3 1/2 % Gotthardbahn	285,500	93	265,515
17	4 1/2 % " " " 1897	11,500	98	11,270	228	3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn	114,000	93	106,200
35	3 1/2 % " " St. Gallen 1897	35,000	90	31,500	43	4 1/2 % Schweiz. N.-O.-B., Winterthur-Singen	43,000	100	43,000
10	3 1/2 % " " " 1880	10,000	95	9,500	110	3 1/2 % " " 1894	83,000	93	77,190
244	3,6 + 1 1/4 % Winterthur 1880	122,000	108	131,760	112	3 1/2 % " " 1895	75,000	93	69,750
1,004	3 1/2 % " " 1903	658,500	90	592,650	257	3 1/2 % " " 1896	132,000	93	122,760
22	4 1/2 % Gemeinde Aussersihl	22,000	100	22,000	27	3 1/2 % " " 1897	19,000	93	17,670
1	4 1/2 % " " Einwohnergemeinde Baden	1,000	100	1,000	5	4 1/2 % " " Silthalbahn	5,000	95	4,750
1	3 1/2 % " " " Aarau	2,000	95	1,900	18	4 1/2 % Schweiz. Seethalbahn 1904	18,000	97	17,460
5	3 1/2 % " " Kirchgemeinde Neumünster	5,000	95	4,750	1	4 1/2 % " " Südostbahn	500	95	475
24	4 1/2 % " " Polit. Gemeinde Altstetten	20,000	99	19,800	2	3 1/2 % " " Centralbahn 1894	2,000	93	1,860
3	4 1/2 % " " " Oerlikon	3,000	99	2,970	141	4 1/2 % " " " 1876	70,500	100	70,500
16	4 1/2 % " " " Zell	8,000	98	7,840	120	4 1/2 % " " Tössthalbahn 1898	120,000	100	120,000
20	3 1/2 % " " " Seen	10,000	95	9,500	237	4 1/2 % " " Union Suisse	118,500	95	112,575
7	3 1/2 % " " " Zollikon	35,000	95	33,250	2	3 1/2 % " " I Hyp.	1,000	75	750
2	4 1/2 % " " Schulgemeinde St. Gallen	2,000	98	1,960	521	4 1/2 % " " II	268,800	99	266,112
2	3 1/2 % " " A. G. Leu & Cie.	2,000	95	1,900	421	4 1/2 % " " Uetlibergbahn	227,900	99	225,621
277	3 1/2 % " " " 1900	368,000	97	356,960	20	4 1/2 % " " A. G. Masch.-Fabr. Escher, Wyss & Cie.	20,000	90	18,000
86	4 1/2 % " " " 1900	150,000	99	148,500	48	4 1/2 % " " Brown, Boveri & Cie.	48,000	90	43,200
1	4 1/2 % " " " 1900	1,000	99	990	4	4 1/2 % " " " Motor	4,000	95	3,800
40	4 1/2 % " " Aargauische Bank	206,000	99	198,000	49	4 1/2 % " " Eisen- und Stahlwerke G. Fischer	49,000	95	46,550
1	3 1/2 % " " " Creditanstalt	1,000	97	970	54	4 1/2 % " " Aluminium-Industrie A. G.	54,000	99	53,460
5	4 1/2 % " " " Bank für electr. Unternehmung	12,000	99	11,880	35	4 1/2 % " " Elektr. Gesellschaft Baden	35,000	95	33,250
4	3 1/2 % " " " orient. Eisenbahnen	2,000	97	1,940	81	4 1/2 % " " Elektrizitäts-Werk a. d. Sihl	81,000	95	76,950
250	4 1/2 % " " " Transportwerte	250,000	98	245,000	1	4 1/2 % " " " Kubel-Herisau	1,000	98	980
70	4 1/2 % " " " in Baden	70,000	100	70,000	3	4 1/2 % " " " Olten-Aarburg	3,000	95	2,850
241	4 1/2 % " " " für Graubünden	241,000	98	236,180	4	4 1/2 % " " " Kraftübertragungswerke Rheinfelden	4,000	98	3,920
9	4 1/2 % " " " in Luzern	9,000	95	8,550	1	4 1/2 % " " " Maschinenfabrik Oerlikon	1,000	95	950
9	4 1/2 % " " " Wädenswil	37,000	99	36,630	76	4 1/2 % " " " Seidenstoffweberei von Gebr. Naf	8,000	95	7,600
6	4 1/2 % " " " Winterthur	30,000	99	29,700	1	4 1/2 % " " " Schweiz. Anstalt für Epileptische	1,000	98	980
1	3,6 % " " " Wädenswil	1,200	95	1,140	15	4 1/2 % " " " Gesellschaft für elektr. Industrie	1,000	95	980
306	4 1/2 % " " " Zürich	327,500	99	324,225	24	4 1/2 % " " " Lokomot.-u. Maschinenf. Winterthur	24,000	95	22,500
66	3 1/2 % " " " Wädenswil	66,000	97	64,020	10	4 1/2 % " " " Union Ital. Tramways Electr.	5,000	98	4,900
3	3 1/2 % " " " Winterthur	6,500	97	6,305	2	4 1/2 % " " " Officine Electr. Genovesi	1,000	100	1,000
1	4 1/2 % " " " Winterthur	500	99	495	48	3 1/2 % " " " Banque Belge Chemins de fer	6,500	100	6,500
2	3 1/2 % " " " Zürich	10,000	97	9,700	33	3 1/2 % " " " Ver. Südoesterr. Lomb. Eisenbahnen	24,000	88	21,120
41	4 1/2 % " " " Zürich	45,000	99	44,550	36	4 1/2 % " " " Ital. Mittelmeerbahn	16,500	60	9,900
20	3 1/2 % " " " Zürich	201,000	99	198,900	235	4 1/2 % " " " Oesterr. Goldrente	54,500	99	53,950
41	3 1/2 % " " " Zürich	60,000	97	58,200	3	4 1/2 % " " " Ungar. Goldrente	499,500	94	469,530
2	3 1/2 % " " " Zürich	5,000	95	4,750	3	4 1/2 % " " " Reichsanleihe	5,000	92	2,760
3	3 1/2 % " " " Zürich	1,400	95	1,330	10	4 1/2 % " " " Societé Franco-Suisse Electr.	5,000	95	4,750
3	3 1/2 % " " " Zürich	1,500	95	1,425	22	3 1/2 % " " " Preuss. Staatsanleihen	19,300	123	22,405,70
10	4 1/2 % " " " Zürich	30,000	95	28,500	1	3 1/2 % " " " Pfälzische Hyp.-Bank	1,000	123	1,107
1	4 1/2 % " " " Zürich	2,000	99	1,980	11	4 1/2 % " " " Deutsche Hyp.-Bank	25,600	123	29,913,60
3	3 1/2 % " " " Zürich	9,000	97	8,730	2	4 1/2 % " " " Hypoth.-Bank Hamburg	1,200	123	1,402,20
18	4 1/2 % " " " Zürich	90,000	99	89,100	3	3 1/2 % " " " Bayer. Hypoth.-Bank	300	123	332,10
6	4 1/2 % " " " Zürich	7,500	99	7,425	3	4 1/2 % " " " Bayer. Bodenkreditanstalt	500	123	584,25
5	3 1/2 % " " " Zürich	21,000	97	20,370	1	3 1/2 % " " " Nassauische Landesbank	2,000	123	2,214
6	4 1/2 % " " " Zürich	6,000	99	5,940	3	3 1/2 % " " " Preussische Pfandbrief-Bank	1,800	123	2,036,90
1	3 1/2 % " " " Zürich	500	97	485	13	4 1/2 % " " " Neues Berliner Pfandbrief-Institut	3,800	123	4,206,60
1	4 1/2 % " " " Zürich	5,000	99	4,950	1	4 1/2 % " " " Rheinische Hyp.-Bank	5,000	123	5,842,50
2	4 1/2 % " " " Zürich	2,000	99	1,980	2	3 1/2 % " " " Bayer. Staats-Eisenbahn-Anleihen	700	123	817,95
1	3 1/2 % " " " Zürich	3,000	97	2,910	1	3 1/2 % " " " Grossherzogtum Hessen Eisenbahn-Anl.	500	123	553,50
2	4 1/2 % " " " Zürich	1,000	99	990	2	3 1/2 % " " " Deutsche Grundkreditbank	1,500	123	1,680,50
1	4 1/2 % " " " Zürich	1,200	99	1,188	4	3 1/2 % " " " Reichsanleihe	10,000	123	11,070
20	4 1/2 % " " " Zürich	1,000	97	970	2	3 1/2 % " " " Deutsche Bank Hamburg	400	123	452,65
2	4 1/2 % " " " Zürich	100,000	100	100,000	3	3 1/2 % " " " Preussische Reichsschatzanweisungen	7,200	123	7,970,40
1	4 1/2 % " " " Zürich	5,000	99	4,950	135	4 1/2 % " " " Preussische Reichsschatzanweisungen	230,000	123	340,956
20	4 1/2 % " " " Zürich	50,000	99	49,500	34	4 1/2 % " " " Deutsche Grundkreditbank	175,000	123	213,097,50
4	4 1/2 % " " " Zürich	11,500	97	11,155	4	4 1/2 % " " " Vorarlbergbahn	8,000	123	9,348
7	4 1/2 % " " " Zürich	16,000	99	15,840	1	4 1/2 % " " " Stadt Wien	400	104	395,20
1	4 1/2 % " " " Zürich	1,000	99	990	8	4 1/2 % " " " Pester Ungar. Commercialbank	5,200	105	5,241,60
11	3 1/2 % " " " Zürich	11,000	97	10,670	3	4 1/2 % " " " Niederösterreichische Landes-Hyp.-Anstalt	2,400	104	2,246,40
10	4 1/2 % " " " Zürich	9,500	99	9,405	2	4 1/2 % " " " Ungarische Kronrente	4,000	104	3,952
11	3 1/2 % " " " Zürich	18,500</							

Société immobilière d'Ouchy

(Hôtel Beau-Rivage)

Société anonyme au capital de fr. 1,000,000

**Emission de 2000 actions nouvelles
du capital nominal de fr. 250 chacune**

En exécution des décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires du 24 avril 1908, il est offert en souscription publique 2000 actions nouvelles de la Société immobilière d'Ouchy.

Un privilège est réservé en faveur des porteurs d'actions actuelles pour la souscription des actions nouvelles, à raison de 1 action nouvelle pour 2 anciennes.

Ces actions sont émises au cours de fr. 500, jouissance du 1^{er} janvier 1909; elles seront assimilées aux actions actuelles à partir de cette date.

Les versements devront être effectués de la manière suivante: 100 francs le 1^{er} juin, et le solde suivant appels faits par le conseil d'administration, par avis donné 15 jours à l'avance, les titres devant, en tous cas, être entièrement libérés le 31 décembre 1908.

Les souscripteurs sont autorisés à libérer entièrement leurs titres dès le 1^{er} juin.

Tout versement bénéficiera d'un escompte de 5 %, dès sa date, jusqu'au 31 décembre 1908.

Pour exercer leur droit de préférence, les actionnaires doivent, en souscrivant, faire estampiller leurs titres à l'un des domiciles indiqués ci-dessous.

Au cas où les demandes dépasseraient le montant de l'émission, les souscriptions non privilégiées subiront une réduction proportionnelle.

Contre le premier versement, il sera remis un reçu provisoire nominatif par les maisons ci-après désignées.

Les titres définitifs d'action seront au porteur.

La souscription est ouverte dès ce jour au 25 mai 1908, chez:

Messieurs Ch. Bagnion, à Lausanne,
Bory, Marlon & Cie., à Lausanne,
Charrière & Roguin, à Lausanne,
Chavannes & Cie., à Lausanne,
G. Landis, à Lausanne, (1280:)
Morel-Marcel, Günther & Cie., à Lausanne,
Tissot, Monneron & Guye, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Forces Motrices de la Grande Eau à Aigle

Messieurs, les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 20 mai 1908**, à 3¹/₂ heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet** (Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires vérificateurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4^o Demande des crédits nécessaires à l'établissement d'une deuxième canalisation Tanay-Vouvry.
- 5^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 6^o Nomination des commissaires vérificateurs pour l'exercice 1908.
- 7^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 18 mai, à 6 heures du soir, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres, au bureau de la société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 mai, au bureau susindiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration. (1225-)

Territet, le 6 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Ami Chessex. Le secrétaire: Eel. Dubochet.

Ami Chessex. Eel. Dubochet.

Messieurs les actionnaires de la (1292.)

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DU MONT-PÉLERIN

sont convoqués en assemblée générale pour le **mercredi, 3 juin 1908**, à 5 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel du Pont**, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 3^o Rapport des contrôleurs.
- 4^o Corroboration des comptes et votations statutaires.
- 5^o Nomination du conseil d'administration pour 1908.
- 6^o Nomination des contrôleurs pour 1908.
- 7^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1907, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du soussigné, 21, Grande Place, du 22 mai au 2 juin.

Vevey, le 11 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: L. Arragon.

Concorso per lavori di costruzione

E aperto il concorso dei lavori di scavo, muratore e scalpello, carpentiere, e falegname, lattoniere, fabbro-ferraio nonché dei parafulmini per la costruzione di due piccoli magazzini militari in Prato (Leventina).

I piani, le condizioni ed i formulari per le offerte sono ostensibili all'ufficio del Signor Ingegnere Dornfeld in Faedo.

Le offerte in busta chiusa ed affrancata coll'indicazione esterna: «Offerta per magazzini in Prato» devono essere inoltrate alla sottoscritta Direzione entro il 22 Maggio p. v. (1286.)

Berna, il 9 Maggio 1908.

La Direzione delle costruzioni federali.

BIRSECKBAHN**Generalversammlung**

Freitag, den 5. Juni 1908, nachmittags 2¹/₂ Uhr
im Gasthof zum Ochsen in Arlesheim.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1907. Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Wahl von 3 Verwaltungsräten als Ersatz für im periodischen Austritt befindliche Mitglieder.
- 5) Wahl der Revisoren und Suppleanten.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 15. Mai an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt bei Herrn A. Gutzwiller in Arlesheim.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe ihrer Nummern bis spätestens Dienstag, den 2. Juni, abends, bei der Verwaltung der Birseckbahn in Arlesheim schriftlich anzumelden, worauf dieselbe den Tit. Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfall wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden. — Der Geschäftsbericht pro 1907 kann von den Herren Aktionären vom 15. Mai ab bei unseren Zahlstellen, den Herren Ehinger & Co. und A. Sarasin & Co. in Basel, Basellandschaftl. Kantonbank und Hypothekbank in Liestal und Spar- & Leihkasse in Arlesheim, bezogen werden. (1287-)
Arlesheim, den 1. Mai 1908.

Verwaltungsrat der Birseckbahn,

Der Präsident:

Der Aktuar:

Eckinger.

Dr. Schedler.

Société Electrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi, 20 mai 1908**, à 4 heures de l'après-midi, au **Grand-Hôtel de Territet** (Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation des dividendes.
- 4^o Nomination de la série sortante du conseil. (1216-)
- 5^o Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1908.
- 6^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 18 mai, à 6 heures du soir, à MM. les actionnaires justifiant la propriété des titres au Bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles).

Les exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration avec le rapport des contrôleurs, le bilan et le détail du compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires dès le 10 mai, au bureau susindiqué.

La carte d'admission donne droit au libre parcours sur les tramways Vevey-Montreux-Chillon et Trait-Planches le jour de l'assemblée.

Territet, le 2 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Le secrétaire:

Ami Chessex.

Eel. Dubochet.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Vollinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4¹/₄ %

al pari, gegenseitig für 1-4 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Auswärtige Zahlstellen
in Zürich, Basel, Genf: Die Schweizerische Kreditanstalt,
in Bern: Die Herren Wytenbach & Co.,
in Glarus: Herr Leuzinger-Fischer,
in Schaffhausen: Herr Jak. Oechslin, Agent.

(1146:)

Die Direktion.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

(Alte Stuttgarter)

Die 58. ordentliche Generalversammlung findet **Mittwoch, den 17. Juni 1908**, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude in Stuttgart, Silberburgstrasse Nr. 174, statt.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz).
- 2) Beschlussfassung über Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates, über Genehmigung der Bilanz und über die Ueberschussverwendung.
- 3) Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern auf 4 Jahre, Stuttgart, den 5. Mai 1908.

Der Präsident des Aufsichtsrates:

Mosthaf.

Stimmrechtlich sind diejenigen Bankmitglieder, bezw. deren Vormünder, oder Ehemänner, welche einen Versicherungsvertrag (Todesfallversicherung) über wenigstens Mk. 1000 (bezw. Fr. 1300) abgeschlossen haben.

Die gemäss Artikel 7, letzter Absatz der Satzung zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Legitimationskarten sind gegen Nachweis der Berechtigung mittels Versicherungsurkunde (Police) bezw. Pfandschein bis zum Abend (6 Uhr) des **13. Juni 1908**, bei der Bank zu lösen.

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Die Uebertragung von Stimmen an einen andern Stimmberechtigten setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und Beibringung der Versicherungsurkunde, bezw. des Pfandscheins, voraus. (1289-)

Mutuelle Chevaline Suisse

Société d'assurance contre la mortalité des chevaux

L'assemblée générale de la Société est convoquée pour le **samedi, 23 mai 1908**, à 2½ heures après-midi, au Café Ruchet, Grand-Chêne, 14, à **Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale de 1906.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 3° Rapport de la commission de vérification des comptes.
- 4° Approbation de la gestion et des comptes. (1290.)
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Lausanne, le 12 mai 1908.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau in Basel

Einladung zur **siebenten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf **Mittwoch, den 27. Mai 1908**, vormittags 11 Uhr im **Stadtcasino in Basel** (hinteres Sitzungszimmer).

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1907 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahre.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. (1273-)
- 4) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens **Montag, den 25. Mai**, abends 5 Uhr, bei der Gesellschaftskasse Güterstrasse 190, oder beim Schweiz. Bankverein in Basel, bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., bei den Herren A. Sarasin & Cie., zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittsscheine ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom **11. Mai** an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 8. Mai 1908.

Der Verwaltungsrat.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaux und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate **kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe**

(298.) Amerikanische automatische

Geld - Auszahl - Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken
in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit.

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahlung ohne Kauf-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Jüngerem Juristen (D^r jur. oder Schweiz. Staatsexamen)

wäre Gelegenheit geboten, sich durch Eintritt in eine altbewährte Praxis einer grösseren Stadt der Westschweiz eine gute Existenz zu schaffen. Coulaute Bedingungen. (1288.)

Gefl. Offerten sub B W 404 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Basel.

Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Gené, im Januar 1908.

Die Direktion.

Elektrizitäts-Gesellschaft Baden

Aktiengesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

XVIII. Generalversammlung

auf den 27. Mai 1908, abends 6 Uhr, ins Casino in Baden ergebenst eingeladen.

Traktanden

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 2) Entlastung der Verwaltung.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1908. (1258.)

Jahresrechnung, Geschäftsbericht sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen den Herren Aktionären vom **18. Mai** an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht auf.

Baden, den 8. Mai 1908.

Für den Verwaltungsrat:

W. Boveri, Präsident. **C. Pfister**, Direktor.

ROUMANIE

Jene homme très introduit dans ce pays prendrait encore quelques représentations sérieuses. (1291.)

Adresser les offres sous chiffres A 6857 C à

HAASENSTEIN & VOGLER,
LA CHAUX-DE-FONDS.

Tüchtiger, jüngerer Konstrukteur

fände in altbekannter, gutgehender ostschweizer. Maschinenfabrik selbständige Lebensstellung als Bureau- und Konstruktionschef. Kapitaleinlage erwünscht. Herren mit Erfahrung im Sägen- und Holzbearbeitungsmaschinenbau bevorzugt. (1276.)

Offerten mit Referenzangaben sub Chiffre **W L 1000** an **Rudolf Mosse, Bern.**



Buchführung

Einrichtung derselben für kaufmännische und industrielle Unternehmen von Privaten und Gesellschaften

Revisionen

von Buchführungen, Abschlüssen, Inventaren, Verwaltungen etc.

Expertisen in gerichtlichen Buchführungsfragen

Einzel-Unterricht

in der Buchführung aller Systeme übernimmt! (1200-)

R. E. Schnorf, Bücherrevisor, Hafnerstr. 47, Zürich-Industriequart. **Rudolf Mosse, Zürich-Bern**

Uhrenfabrik Invicta, Chaux-de-Fonds

FILS DE R. PICARD & Cie

— Gegründet 1837 — (431)

Spezialitäten in jedes Land. Taschenuhren aller Art in Gold, Silber und Metall. Chronometer. Repetieruhren. Auf Verlangen direkte Mustertsendg.

A. Trincano

Conseil en matière d'assurances

Hirschengraben n° 4 **BERNE** Maison fondée en 1836

KOPIER - Pressen

- Maschinen

- Bücher

- Utensilien

Illustrierte Preisliste

(201) gratis

Markwalder & Ganz - St. Gallen

Volontär

Junger, 20jähriger, seriöser Mann **sucht Stelle**

in einen Laden oder Handelshaus, um sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Druck. Lith. Buchhdlg. od. dergl. 4 Jahre Buchdruck-Praxis; 2 Jahre Bureau-Praxis. Ref. u. Zeugn. zu Verfügg. (1218.)

Off. sub Chiffre **Zag E 296** an

Rudolf Mosse, Bern.

Techn. Korrespondent

für sofort gesucht. Flotter Stenograph, Maschinenschreiber deutsch, französisch und italienisch. Dauernde Stelle. Referenzen angeben. (1277.) **Maschinenfabrik Landquart.**



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. B 15.